

Datum: 03. August 2015

Gemütlich oder doch eher steril? Was Menschen in Bitburg zum Spittel sagen

Sarah Jasmin Schmidt

Kinder hüpfen bei Sonnenschein durch das Wasser. Ein verliebtes Pärchen sitzt auf der Bank und genießt die Zweisamkeit. Was sagen Menschen in der Fußgängerzone zum neuen Postplatz?

„Als Alternative zum Planschbecken oder zum Schwimmbad ist der Brunnen hier wirklich gut“, sagt Stefanie Weyandt aus Sefferweich, die mit ihren zwei Kindern am Spittel gerne Zeit verbringt. Eigentlich wollte die kleine Familie Eis essen gehen, aber die Kinder hüpfen gerade eifrig durchs Wasser. Die anderthalbjährige Annelie springt mitten in eine Fontäne und ist pitschnass. Kein Grund zum Weinen, aber dafür geht es ab auf Mamas Arm. „Ich finde der Platz ist total attraktiv geworden“, sagt Weyandt. Sie kommt besonders gerne wegen der neuen Eisdielen hier her. „So kann man Eis essen gehen und gleichzeitig den Kindern zugucken.“

In der anderen Ecke sitzt ein Pärchen auf einer Bank, schaut sich tief in die Augen und küsst sich. Luzia Knauf und Thomas Mertz kommen oft hier her – zum Entspannen und Leute beobachten.

„Ich finde den Platz ziemlich schön, weil die Menschen sich endlich mal irgendwohin setzen können. Auch ohne ein Café zu besuchen“, sagt die 24-Jährige aus Bitburg. Der Platz sei oft sehr belebt. Beide finden es super, dass am Spittel immer so viele Kinder spielen. Die Geräuschkulisse denken sie, ist aushaltbar: „Solange der Lärm nicht nachts ist, finden wir das ok.“

Frau Spreen aus Westfalen, die ihren Vornamen nicht in der Zeitung lesen möchte, ist im Urlaub hier. Sie hat es sich mit ihrem Hund kurz auf einer der Bänke gemütlich gemacht Ihr erster Eindruck: „Ich finde den Platz eher kühl und steril.“

Katharina Schaltogonow ist ebenfalls aufgefallen, dass die Kinder so viel Spaß auf dem Spittel haben. „Mir gefällt der Spittel. Es ist mehr Platz als vorher. Er ist modern und schön“, sagt die 57-Jährige aus Bitburg. Sie mag die Cafés. „Und meinem Mann gefällt's auch.“

Familie Rewes ist von weit her angereist: Sie kommen aus Holland und machen fünf Tage Urlaub in Bitburg. „Es ist ein sehr schöner netter Platz“, sagt Geertje Rewes, die zum ersten Mal hier ist. Das Einzige, was sie und ihr Mann noch vermissen: „Ein bisschen Grün. Es fehlen Bäume und Blumen.“

Ein bisschen mehr Natur wünscht sich auch Wolfgang Hanks aus Kruchten. Doch obwohl er nicht oft in Bitburg ist, gefällt ihm der Platz. „Ich finde den Spittel auch schön für die Veranstaltungen am Wochenende.“

Gisela Gillen sitzt entspannt in der Sonne und beobachtet das Geschehen um sich herum. „Immer wenn ich in der Stadt bin, setze ich mich hier hin“, sagt die 65-Jährige aus Bitburg. „Mir gefällt der Platz sehr gut. Eine gemütliche Atmosphäre. So etwas hat hier gefehlt.“

Celine Raskopp, 17 Jahre alt, ist mit ihrer Freundin fast jeden Tag am Spittel. „Die Eisdielen sind besonders schön.“ Es sei der ideale Platz, um Zeit mit seinen Freunden zu verbringen. „Es ist wirklich schön gemacht. Ich finde, das ist mal was Ordentliches in Bitburg.“

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten